Zeitschrift: Jahrbuch Oberaargau : Menschen, Orte, Geschichten im Berner Mitteland

Herausgeber: Jahrbuch Oberaargau

Band: 13 (1970)

Vorwort: Vorwort

Autor: Obrecht, Robert

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

VORWORT

Lieber Leser,

Die ungeheure industrielle Entwicklung hat uns Menschen Wohlstand und materielle Sicherheit gegeben wie nie zuvor. Dafür wird heute die Rechnung präsentiert. Die Luft ist verpestet, die Gewässer sind verschmutzt, Leben ist bedroht. Auch unser Leben. Schwarzmalerei? Das Jahr 1970 ist zum Naturschutzjahr erklärt worden. Wir sollen informiert und aufgerüttelt werden.

Wenn wir vom Jura zu den Buchsibergen und zum Napf hinüberschauen, sehen wir noch eine heile Landschaft, unsern Oberaargau. Viel Wald, Wiesen und Aecker, darin Dörfer verstreut, die etwas grösser geworden sind, aber alles noch schön, ruhig und ausgeglichen. Die Aare dort unten aber macht Sorgen. Das Wasser ist verschmutzt, der Fischbestand bedroht. Die einfliessenden Wässer müssen mit Millionenbeträgen gereinigt werden. Damit könnte man, die Kosten nur für unsern Aareanteil gerechnet, einige Schlösser kaufen, d.h. Geld für etwas ausgeben, für was es meistens nicht mehr zu langen scheint, ich meine für kulturelle Zwecke. Wir haben nun ein Schloss. Auf den Höhen von Thunstetten steht es für unsern Oberaargau bereit. Ein strahlenkräftiges Kulturzentrum? Hoffen wir es!

Dr. K. H. Flatt, Mitglied und Sekretär unserer Schriftleitung, hat mit seiner Arbeit über die Errichtung der bernischen Landeshoheit über den Oberaargau diesem ein sehr schönes Geschenk gemacht. Wir sind stolz, dass wir dieses Werk als Sonderband 1 zum Oberaargauer Jahrbuch herausgeben durften.

Leider hat eine ganze Zahl von Todesfällen unsere Reihen gelichtet. Im Dezember 1969 starb der aus Wiedlisbach gebürtige Schriftsteller und Forstwissenschafter Dr. h. c. Karl Alfons Meyer in Kilchberg; am 6. Februar 1970 entriss uns ein jäher Unfall unseren langjährig bewährten Drucker und Bera-

ter Fritz Kuert in Langenthal. Im Frühsommer verschieden unser Gönner alt Bankdirektor Erwin Burkhard, Langenthal, und unser Mitarbeiter Lehrer Armand Terretaz in Wynau.

Gratulieren möchten wir hier nachträglich unserem verehrten Prof. Dr. E. Baumann zu seinem 80. Geburtstag.

Zum Schluss empfehle ich Ihnen, lieber Leser, die Lektüre dieses 13. Bandes unseres Oberaargauer Jahrbuches.

Wiedlisbach, den 17. September 1970 Robert Obrecht

Redaktionskommission:

Dr. Robert Obrecht, Wiedlisbach, Präsident
Dr. Valentin Binggeli, Langenthal
Dr. Karl H. Flatt, Solothurn/Wangen a. Aare, Sekretär
Hans Henzi, Herzogenbuchsee
Otto Holenweg, Ursenbach
Hans Huber, Bleienbach
Hans Indermühle, Herzogenbuchsee
Werner Staub, Herzogenbuchsee
Karl Stettler, Lotzwil

Geschäftsstelle: Hans Indermühle, Herzogenbuchsee